

Gemeinde Muggensturm		Beschlussvorschlag		11/23ÖS			
Amt: Hauptamt		Beratungsfolge		Sitzung am			
		Gemeinderat		27.02.2023			
AZ.:				öffentlich			
Beratungsergebnis:							
Bearbeiter: Tanja Egner							
Verfasser: Tanja Egner							
einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beschlussvorschlag	Abweichung	Kein Beschluss wird nachgereicht

Einrichtung des kommunalen Energiemanagements durch die Netze BW;

1. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines GebäudeChecks für die Liegenschaften

Albert-Schweitzer-Schule inkl. Schwimmbad und Feuerwehrhaus;

2. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Messkonzeptes für die Liegenschaften

Albert-Schweitzer-Schule, Kinderkrippe Storchennest und Rathaus

Für die Gemeinde Muggensturm besitzt das Thema Energie und Energieeinsparung einen sehr hohen Stellenwert. Schon immer legt man ein besonderes Augenmerk darauf, dass stetig energetische Verbesserungen zur Ressourceneinsparung und Erhaltung der baulichen Substanz in den einzelnen Liegenschaften durchgeführt werden. Aus den bisherigen Maßnahmen können Schlüsse gezogen werden, wie künftig weiter verfahren werden könnte.

Bisherige Entwicklung des Energiemanagements in der Gemeinde Muggensturm:

Seit 2006 Erstellung jährlicher Energieberichte:

In der Sitzung vom 13.11.2006 beschloss der Gemeinderat die Erstellung eines jährlichen Energieberichtes für acht gemeindeeigene Liegenschaften, das Technische Betriebsgebäude (Eigentümer ist die eneREGIO GmbH) sowie die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Muggensturm. Der Energiebericht wird in Zusammenarbeit mit der EnBW / Netze BW seitdem jährlich erstellt und dem Gemeinderat regelmäßig von der EnBW / Netze BW vorgestellt. Im Energiebericht werden die Verbrauchsdaten dargestellt und vergleichbar gemacht, sodass aufgezeigt werden kann, in welchen Objekten die Möglichkeit besteht, Energie einzusparen.

2015 Gründung Netzwerk RegioENERGIE:

Im Jahr 2015 wurde das Netzwerk RegioENERGIE gegründet. Das Netzwerk besteht aus verschiedenen Kommunen des Landkreises Rastatt sowie der Gemeinde Malsch und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Klimaschutz gemeinschaftlich weiter voranzubringen.

2016 Erstellung von Energieaudits:

Für neun gemeindeeigene Liegenschaften wurden im Jahr 2016 im Zuge des Netzwerkes RegioENERGIE Energieaudits erstellt. Hierzu gehören die Albert-Schweitzer-Schule, die Schulturnhalle und das Feuerwehrhaus. Für die Albert-Schweitzer-Schule inkl. Schulturnhalle und das Feuerwehrhaus wurden über das Energieaudit folgende Maßnahmemöglichkeiten festgestellt:

Gebäude	Vorgeschlagene Maßnahme	Umsetzung erfolgt
Albert-Schweitzer-Schule / Schulturnhalle	Umstellung T8 Leuchtstoffröhren auf LED	Umstellung der gesamten Beleuchtung auf LED im Jahr 2022
Albert-Schweitzer-Schule / Schulturnhalle	Installation von Bewegungs- und Präsenzmeldern	Im Zuge der Beleuchtungsumstellung erfolgt im Jahr 2022
Albert-Schweitzer-Schule / Schulturnhalle	Hydraulischer Abgleich	Erfolgt im Jahr 2021
Albert-Schweitzer-Schule	Erneuerung Umwälzpumpe im Lehrschwimmbaden	Erfolgt im Jahr 2023
Albert-Schweitzer-Schule /	Nutzersensibilisierung für	Erfolgte per Plakat im Jahr 2019

Schulturnhalle	Energieeinsparung	
Feuerwehrhaus	Austausch Beleuchtung durch LED	Teilweise erfolgt im Jahr 2021 Restliche Beleuchtung soll im Jahr 2023 ausgetauscht werden
Feuerwehrhaus	Installation von Bewegungs- und Präsenzemeldern	Erfolgt, soweit möglich, im Jahr 2023
Feuerwehrhaus	Installation PV-Anlage auf Garagenkomplex	Noch nicht erfolgt
Feuerwehrhaus	Austausch Gefriertruhe	Ist Spende von Privatperson
Feuerwehrhaus	Dämmung der Kellerdecke	Noch nicht erfolgt

Die Gegenüberstellung zeigt auf, dass ein Großteil der in den Energieaudits vorgeschlagenen Maßnahmen insbesondere in der Albert-Schweitzer-Schule und in der Schulturnhalle umgesetzt worden sind. Weitere Umsetzungen sind für das Jahr 2023 geplant.

Seit 2018 Monatliche Ablesung aller Verbrauchsdaten:

In Fortfolge der bereits bestehenden und durchgeführten Maßnahmen, werden als weitere energetische Maßnahme seit dem Jahr 2018 monatlich die Energieverbräuche aller gemeindeeigener Liegenschaften abgelesen, erfasst und bewertet. Vor 2018 wurden folgende Liegenschaften monatlich Abgelesen: Albert-Schweitzer-Schule und Schulturnhalle, Ehemalige Neuapostolische Kirche, Alte Kelter und Wolf-Eberstein-Halle. Neben der monatlichen Ablesung erfolgt ein Monitoring und Controlling der Verbrauchswerte.

2020 / 2021 Einführung des kommunalen Energiemanagements und des Programmes KEM:

Im schriftlichen Verfahren vom 21.04.2020 beschloss der Gemeinderat, die Einführung des Programmes KEM zur Einführung und Fortentwicklung eines Energiemanagements in der Gemeinde Muggensturm. Das Programm KEM ist seit März 2021 in Betrieb. Im Programm KEM werden die monatlichen Energieverbrauchsdaten erfasst und können bildlich dargestellt werden. Über das Programm KEM wird der Energiebericht der gemeindeeigenen Liegenschaften erstellt.

2021 Verpflichtung gem. § 7 b Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg:

Seit dem 01.01.2021 sind gem. § 7b Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg die Kommunen verpflichtet, ihre Energieverbrauchsdaten an das Land zu übermitteln. Bestandteil dieser Daten ist der jährliche Energiebericht.

Die Energieberichte, Energieaudits, monatlichen Auswertungen der Energieverbräuche zeigen auf, dass es bei den gemeindeeigenen Liegenschaften Luft nach oben gibt, und weitere Maßnahmen auf den Weg gebracht werden sollten, um künftig die Liegenschaften energetisch zukunftsweisend auszurüsten.

1. Weiterführung des kommunalen Energiemanagements durch Durchführung von GebäudeChecks:

Um das kommunale Energiemanagement weiter voran zu bringen, sollten weitere Schritte in die Wege geleitet werden. Ein nächster Schritt ist es, den Bestand gemeindeeigener Liegenschaften aufzunehmen und eine Konzeption für künftige Maßnahme unter Bezugnahme von Fördermitteln zu erstellen; dies bedeutet, einen Sanierungsfahrplan / GebäudeCheck zu erstellen. Angedacht ist dies zunächst für die Gebäude Albert-Schweitzer-Schule inkl. Schulturnhalle und Feuerwehrhaus. Diese Gebäude sollten zunächst angegangen werden, da das im Jahr 2009 in der Albert-Schweitzer-Schule installierte BHKW immer wieder Probleme macht. Das Feuerwehrhaus sollte ebenfalls untersucht werden, da hier eine nicht mehr zeitgemäße Ölheizung installiert ist, die mittlerweile in die Jahre gekommen ist und ausgetauscht werden muss. Über den GebäudeCheck können hierfür Lösungen aufgezeigt werden.

Die Netze BW, die von der Gemeinde Muggensturm bereits für die Installation des Programmes KEM (= Kommunales Energiemanagement) und die Erstellung des jährlichen Energieberichtes beauftragt wurde, hat Angebote für den GebäudeCheck unterbreitet. Die Angebote enthalten folgendes:

Die Gebäudehülle und die Anlagentechnik des zu untersuchenden Gebäudes werden bei einem Vor-Ort-Termin begutachtet. Bei eventuell anstehenden Sanierungsmaßnahmen wird ein Konzept erstellt, dass die gesetzlichen Anforderungen einhält, sinnvolle Sanierungsmaßnahmen erarbeitet und Einsparpotentiale aufgezeigt. Bei Sanierungsmaßnahmen wird unter Berücksichtigung von Fördermitteln eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erstellt. Hieraus resultiert eine Maßnahmeempfehlung.

Das Projekt kann über einen Fördertopf des Bundesamtes für Ausfuhr und Wirtschaftskontrolle (BAFA) gefördert werden. Die Förderquote beträgt 80 % bzw. max. 8.000,- €.

Die Kosten schlüsseln sich gemäß Angebot der Netze BW wie folgt auf:

1. Albert-Schweitzer-Schule:

Gesamtkosten brutto:	13.447,00 €
<u>Abzgl. Förderung:</u>	<u>8.000,00 €</u>
Ergibt Anteil Gemeinde Muggensturm:	5.447,00 €

2. Schulturnhalle:

Gesamtkosten brutto:	7.854,00 €
<u>Abzgl. Förderung:</u>	<u>6.283,200 €</u>
Ergibt Anteil Gemeinde Muggensturm:	1.570,80 €

3. Feuerwehrhaus:

Gesamtkosten brutto:	7.616,00 €
<u>Abzgl. Förderung:</u>	<u>6.092,80 €</u>
Ergibt Anteil Gemeinde Muggensturm:	1.523,20 €

Fazit:

Der GebäudeCheck bietet der Gemeinde Muggensturm die Möglichkeit eines Sanierungsfahrplanes. Das bedeutet, es kann eingeschätzt werden, welche Möglichkeiten der Sanierung notwendig sind und wie diese in einem zeitlichen Rahmen, gegebenenfalls unter Einbeziehung von Fördermitteln, umgesetzt werden können.

Die Gebäude Albert-Schweitzer-Schule, Schulturnhalle und Feuerwehrhaus werden vorgeschlagen, da es in der

Albert-Schweitzer-Schule mit dem bereits verbauten BHKW immer wieder Probleme gibt und hier eine Alternative sinnvoll sein könnte. Im Feuerwehrhaus ist eine Ölheizung eingebaut. Diese muss in absehbarer Zeit ausgetauscht werden. Über den GebäudeCheck können hier Lösungen aufgezeigt werden

Der Förderantrag für den GebäudeCheck muss vor Beauftragung der Netze BW auf den Weg gebracht werden. Die Netze BW ist bei der Förderantragstellung behilflich. Mit der Auftragsvergabe kann auf eigenes Risiko begonnen werden, sobald der Förderantrag gestellt worden ist.

Die Verwaltung schlägt vor, dass die Netze BW den Förderantrag stellt und im Anschluss mit der Durchführung des GebäudeChecks gem. Beschlussvorlage beauftragt wird.

Ein Vertreter der Netze BW wird dem Gemeinderat das Projekt vorstellen.

2. Weiterführung des kommunalen Energiemanagements mittels Durchführung eines Messkonzeptes:

Es ist möglich, über bereits zugesagte Fördermittel aus dem Förderprogramm Klimaschutz Plus, über welches das Programm KEM mitfinanziert worden ist, eine Zählerfernauslese zu installieren, die KEM mit Zählern in Liegenschaften verknüpft. Der Bewilligungszeitraum endet am 28.02.2024. Hierdurch kann das kommunale Energiemanagement weiter ausgebaut werden. Die Netze BW, die die Gemeinde Muggensturm beim Kommunalen Energiemanagement bereits betreut, machte das Angebot für die Gebäude Rathaus, Kindergarten Storchennest und Albert-Schweitzer-Schule inkl. Schulturnhalle LoRaWAN zur Zählerfernauslese zu installieren.

LoRaWAN ist eine Funktechnologie, die eine stromsparende und weitreichende Datenübertragung möglich macht. Hierdurch kann eine Fernauslese der Energieverbrauchszähler durchgeführt werden. Es besteht die Möglichkeit, die Daten über LoRaWAN direkt im Rathaus abzulesen. Eine Funkauslesung direkt im Rathaus ist aus Sicht der Verwaltung langfristig unabdingbar und sollte als Auftakt in den o.g. Liegenschaften genutzt werden. Durch die Nutzung von LoRaWAN können die Verbräuche jederzeit abgerufen und kontrolliert werden. Abweichungen werden über KEM direkt übermittelt, sodass bei einem möglichen Schadensfall zeitnah reagiert werden kann, um die Gebäudesubstanz zu schützen und Ressourcen zu schonen.

Die Bruttokosten für die Beschaffung der Hardware, sowie die Installation und Integration mit KEM beträgt brutto 10.443,25 €. Ein Teil der Kosten ist über das Förderprogramm Klimaschutz Plus – Struktur-, Qualifizierungs- und Informationsprogramm, Zuwendungsbescheid vom 13.02.2020, mit einem Betrag von 5.000,- € bereits gedeckt. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Muggensturm für die Durchführung des

Projektes Kosten i.H.v. 5.443,25 € zu tragen hat.

Für die Installation des Messkonzeptes inkl. LoRaWAN in weiteren Liegenschaften, können beim Bund weitere Fördermittel beantragt werden, sodass die Möglichkeit besteht, ein gefördertes Messkonzept in allen relevanten Liegenschaften einzuführen. Hier wird Messtechnik von max. 50.000 € zu 70 % über das Förderprogramm des Bundesumweltamtes, die Kommunalrichtlinie, gefördert.

Von Seiten der Gemeinde Muggensturm sind vorab diverse Wärmemengenzähler zu tauschen bzw. zu installieren. Aktuell werden hierfür noch Angebote bei den jeweiligen Wartungsfirmen eingeholt. Die Angebote für die Zähler stehen aktuell noch aus.

Die Verwaltung schlägt vor, das Messkonzept in den Liegenschaften Albert-Schweitzer-Schule, Kinderkrippe Storchennest und Rathaus einzuführen und die Netze BW hierfür zum Bruttopreis i.H.v. 10.443,25 € zu beauftragen.

Im Anschluss hieran kommen auf die Gemeinde Muggensturm jährlich Folgekosten i.H.v. 256,- € für die Datenübertragung von LoRaWAN zu.

Ein Vertreter der Netze BW wird dem Gemeinderat das Projekt vorstellen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt zu, die Netze BW zu beauftragen, den Förderantrag für die GebäudeChecks auf den Weg zu bringen und nach Erhalt eines positiven Förderbescheides die Netze BW mit dem GebäudeCheck für Albert-Schweitzer-Schule inkl. Schulturnhalle und Feuerwehrhaus zu beauftragen.

2. Der Gemeinderat stimmt zu, das Messkonzept in den Liegenschaften Albert-Schweitzer-Schule, Kinderkrippe Storchennest und Rathaus gem. Beschlussvorlage durchzuführen.

Anlagen:

230116_GebäudeCheck_Angebot_Albert-Schweizer-Schule
230116_GebäudeCheck_Angebot_Feuerwehrhaus
230116_GebäudeCheck_Angebot_Schulturnhalle
Angebot_Messtechnik_Muggensturm



Netze BW GmbH · Postfach 12 55 · 88396 Biberach

Gemeinde Muggensturm
Haupt- und Personalamt
Bauleitplanung und Wirtschaftsför-
derung
z.Hd. Herrn Claus Gerstner
Hauptstraße 33-35
76461 Muggensturm

Name Michael Ruff
Bereich NETZ KBSN
Telefon +49 7351 53-2913
Telefax +49 721 914-20201
E-Mail mi.ruff@netze-bw.de
Ihr Zeichen RUFFMI
Ihr Schreiben -

Datum 16. Januar 2023
Seite 1/4

Honorarangebot für die Erstellung eines GebäudeChecks

Sehr geehrter Herr Gerstner,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage. Das Angebot umfasst die erforderlichen Aktivi-
täten zur Erstellung eines Sanierungsfahrplans gemäß den Vorgaben des BAFAs
„Modul 2 – Energieberatung DIN V 18599“ für die folgende Liegenschaft:

- › Albert-Schweizer-Schule (inkl. Schwimmbad), Bahnhofstraße 16, 76461
Muggensturm

Wir würden uns freuen, von Ihnen beauftragt zu werden und stehen Ihnen natür-
lich für Fragen zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Netze BW GmbH

i. V. Vjekoslav Keskic
Kommunale Beziehungen & Stadtwerke
Nachhaltige Stadt
Adolf-Pirrung-Straße 7
88400 Biberach
Telefon (07351) 53-2000
mailto: v.keskic@netze-bw.de

i.A. Michael Ruff
Kommunale Beziehungen & Stadtwerke
Nachhaltige Stadt
Adolf-Pirrung-Straße 7
88400 Biberach
Telefon (07351) 53-2913
mailto: mi.ruff@netze-bw.de

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · Postfach 80 03 43 70503 Stuttgart · Telefon +49 711 289-0 · www.netze-bw.de

Bankverbindung: BW Bank · BIC SOLADEST600 · IBAN DE84 6005 0101 0001 3667 29

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Josef Zimmer

Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald



Honorarangebot zur Erstellung eines GebäudeChecks für die Albert-Schweizer-Schule in Muggensturm

I. **Projektumfang**

Das zu untersuchende Gebäude wird bei der Vor-Ort-Begehung hinsichtlich Gebäudehülle und Anlagentechnik näher begutachtet. Bei durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen wird die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen überprüft und ggf. Kompensationsmöglichkeiten aufgezeigt. Mit der Erstellung einer Energiebilanz für das Gebäude nach DIN V 18599 werden sinnvolle Sanierungsmaßnahmen erarbeitet und Einsparpotenziale aufgezeigt. Für die einzelnen Sanierungsmaßnahmen wird unter Berücksichtigung von Fördermitteln eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt.

Mit den Erkenntnissen aus der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und den erzielten Einsparpotenzialen, erfolgt eine Empfehlung für die auf den Bauherren zutreffendsten Maßnahmen.

II. **Leistungsumfang**

Das vorliegende Honorarangebot bezieht sich auf die im Folgenden aufgeführten und anschließend tabellarisch zusammengefassten Arbeiten. Es wird davon ausgegangen, dass die Gemeinde die erforderlichen Unterlagen, zur Verfügung stellt.

Erforderliche Arbeiten in den angeführten Bereichen zur Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts:

- › **Arbeitsaufnahme durch Sichtung zur Verfügung gestellter Unterlagen**
- › **Vorbereitende Maßnahmen**
- › **Erstellung des Energieberichts**



III. Honorar der Netze BW GmbH

Die für die einzelnen Schritte erforderlichen Ressourcen sowie die zugehörigen finanziellen Aufwendungen sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Arbeitsschritt		Anzahl	Kosten [Euro]	
Erstellung GebäudeCheck	1	Arbeitsaufnahme durch Sichtung zur Verfügung gestellter Unterlagen	1	-
	2	Vorbereitende Maßnahmen	1	3.100,00
		2.1 Erstellung des Förderantrags		
		2.2 Vor-Ort-Begehung		
		2.3 Aufzeigen der gesetzlichen Anforderungen		
	3	Erstellung des Energieberichtes	1	8.200,00
		3.1 Gebäudegröße (Nettogrundfläche) 4.810,00 m ² NGF		
		3.2 Aufzeigen von Einsparpotenzialen		
		3.3 Wirtschaftlichkeitsbetrachtung		
	3.4 Erstellung des Energieberichts			
5	Gesamtsumme netto		11.300,00	
6	Mehrwertsteuer 19 %		2.147,00	
7	Gesamtsumme brutto		13.447,00	
8	Förderung 80 % (Höchstbetrag 8.000 Euro)		8.000,00	
9	Eigenanteil der Gemeinde		5.447,00	

Unter der Annahme einer Zuschussförderung in Höhe von € 8.000,00 ergibt sich für die Gemeinde Muggensturm ein Eigenanteil von € 5.447,00.

Die Netze BW GmbH verfügt über eine Konzernhaftpflichtversicherung.



IV. Leistungen des Auftraggebers

Für die Durchführung des GebäudeChecks werden von der Gemeinde folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- › **Vollständig ausgefüllter Fragenkatalog**
- › **Energieverbräuche bzw. -kosten**
- › **Planunterlagen**
Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Ansichten
- › **Allgemeine Unterlagen**
Baubeschreibung, Flächenermittlung / Raumbuch, Revisionsunterlagen, Gutachten, Angaben zu bereits erbrachten Sanierungen, ...
- › Erteilung entsprechender Vollmachten zur Einsicht und soweit notwendig zur Anforderung der erforderlichen Unterlagen.
- › Der Zugang für die zu besichtigende Liegenschaft ist vom Auftraggeber, in Absprache mit dem Auftragnehmer, sicher zu stellen.

V. Zahlungsweise

Die Zahlung ist nach Abschluss der Arbeiten zu entrichten. Das Zahlungsziel ist 4 Wochen nach Rechnungsstellung.

VI. Zeitraum der Bearbeitung

Mit der Bearbeitung wird zeitnah nach Beauftragung begonnen. Die konkreten Termine werden zusammen mit dem Auftraggeber nach Arbeitsaufnahme abgestimmt und festgelegt.



Netze BW GmbH - Postfach 12 55 - 88396 Biberach

Gemeinde Muggensturm
Haupt- und Personalamt
Bauleitplanung und Wirtschaftsför-
derung
z.Hd. Herrn Claus Gerstner
Hauptstraße 33-35
76461 Muggensturm

Name Michael Ruff
Bereich NETZ KBSN
Telefon +49 7351 53-2913
Telefax +49 721 914-20201
E-Mail mi.ruff@netze-bw.de
Ihr Zeichen RUFFMI
Ihr Schreiben -

Datum 16. Januar 2023
Seite 1/4

Honorarangebot für die Erstellung eines GebäudeChecks

Sehr geehrter Herr Gerstner,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage. Das Angebot umfasst die erforderlichen Aktivi-
täten zur Erstellung eines Sanierungsfahrplans gemäß den Vorgaben des BAFAs
„Modul 2 – Energieberatung DIN V 18599“ für die folgende Liegenschaft:

- › Schulturnhalle Muggensturm, Beethovenstraße 11, 76461 Muggensturm

Wir würden uns freuen, von Ihnen beauftragt zu werden und stehen Ihnen natür-
lich für Fragen zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Netze BW GmbH

i. V. Vjekoslav Kesjic
Kommunale Beziehungen & Stadtwerke
Nachhaltige Stadt
Adolf-Pirring-Straße 7
88400 Biberach
Telefon (07351) 53-2000
mailto: v.kesjic@netze-bw.de

i.A. Michael Ruff
Kommunale Beziehungen & Stadtwerke
Nachhaltige Stadt
Adolf-Pirring-Straße 7
88400 Biberach
Telefon (07351) 53-2913
mailto: mi.ruff@netze-bw.de

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · Postfach 80 03 43 70503 Stuttgart · Telefon +49 711 289-0 · www.netze-bw.de

Bankverbindung: BW Bank · BIC SOLADEST600 · IBAN DE84 6005 0101 0001 3667 29

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Josef Zimmer

Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald



Honorarangebot zur Erstellung eines GebäudeChecks für die Schulturnhalle in Muggensturm

I. **Projektumfang**

Das zu untersuchende Gebäude wird bei der Vor-Ort-Begehung hinsichtlich Gebäudehülle und Anlagentechnik näher begutachtet. Bei durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen wird die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen überprüft und ggf. Kompensationsmöglichkeiten aufgezeigt. Mit der Erstellung einer Energiebilanz für das Gebäude nach DIN V 18599 werden sinnvolle Sanierungsmaßnahmen erarbeitet und Einsparpotenziale aufgezeigt. Für die einzelnen Sanierungsmaßnahmen wird unter Berücksichtigung von Fördermitteln eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt.

Mit den Erkenntnissen aus der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und den erzielten Einsparpotenzialen, erfolgt eine Empfehlung für die auf den Bauherren zutreffendsten Maßnahmen.

II. **Leistungsumfang**

Das vorliegende Honorarangebot bezieht sich auf die im Folgenden aufgeführten und anschließend tabellarisch zusammengefassten Arbeiten. Es wird davon ausgegangen, dass die Gemeinde die erforderlichen Unterlagen, zur Verfügung stellt.

Erforderliche Arbeiten in den angeführten Bereichen zur Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts:

- › **Arbeitsaufnahme durch Sichtung zur Verfügung gestellter Unterlagen**
- › **Vorbereitende Maßnahmen**
- › **Erstellung des Energieberichtes**



III. Honorar der Netze BW GmbH

Die für die einzelnen Schritte erforderlichen Ressourcen sowie die zugehörigen finanziellen Aufwendungen sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Arbeitsschritt		Anzahl	Kosten [Euro]	
Erstellung GebäudeCheck	1	Arbeitsaufnahme durch Sichtung zur Verfügung gestellter Unterlagen	1	-
	2	Vorbereitende Maßnahmen	1	3.100,00
	2.1	Erstellung des Förderantrags		
	2.2	Vor-Ort-Begehung		
	2.3	Aufzeigen der gesetzlichen Anforderungen		
	3	Erstellung des Energieberichtes	1	3.500,00
	3.1	Gebäudegröße (Nettogrundfläche) 1.058,00 m ² NGF		
	3.2	Aufzeigen von Einsparpotenzialen		
	3.3	Wirtschaftlichkeitsbetrachtung		
3.4	Erstellung des Energieberichts			
5	Gesamtsumme netto		6.600,00	
6	Mehrwertsteuer 19 %		1.254,00	
7	Gesamtsumme brutto		7.854,00	
8	Förderung 80 % (Höchstbetrag 8.000 Euro)		6.283,20	
9	Eigenanteil der Gemeinde		1.570,80	

Unter der Annahme einer Zuschussförderung in Höhe von € 6.283,20 ergibt sich für die Gemeinde Muggensturm ein Eigenanteil von € 1.570,80.

Die Netze BW GmbH verfügt über eine Konzernhaftpflichtversicherung.



IV. Leistungen des Auftraggebers

Für die Durchführung des GebäudeChecks werden von der Gemeinde folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- › **Vollständig ausgefüllter Fragenkatalog**
- › **Energieverbräuche bzw. -kosten**
- › **Planunterlagen**
Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Ansichten
- › **Allgemeine Unterlagen**
Baubeschreibung, Flächenermittlung / Raumbuch, Revisionsunterlagen, Gutachten, Angaben zu bereits erbrachten Sanierungen, ...
- › Erteilung entsprechender Vollmachten zur Einsicht und soweit notwendig zur Anforderung der erforderlichen Unterlagen.
- › Der Zugang für die zu besichtigende Liegenschaft ist vom Auftraggeber, in Absprache mit dem Auftragnehmer, sicher zu stellen.

V. Zahlungsweise

Die Zahlung ist nach Abschluss der Arbeiten zu entrichten. Das Zahlungsziel ist 4 Wochen nach Rechnungsstellung.

VI. Zeitraum der Bearbeitung

Mit der Bearbeitung wird zeitnah nach Beauftragung begonnen. Die konkreten Termine werden zusammen mit dem Auftraggeber nach Arbeitsaufnahme abgestimmt und festgelegt.



Netze BW GmbH · Postfach 12 55 · 88396 Biberach

Gemeinde Muggensturm
Haupt- und Personalamt
Bauleitplanung und Wirtschaftsför-
derung
z.Hd. Herrn Claus Gerstner
Hauptstraße 33-35
76461 Muggensturm

Name · Michael Ruff
Bereich · NETZ KBSN
Telefon · +49 7351 53-2913
Telefax · +49 721 914-20201
E-Mail · mi.ruff@netze-bw.de
Ihr Zeichen · RUFFMI
Ihr Schreiben · -

Datum · 16. Januar 2023
Seite · 1/4

Honorarangebot für die Erstellung eines GebäudeChecks

Sehr geehrter Herr Gerstner,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage. Das Angebot umfasst die erforderlichen Aktivi-
täten zur Erstellung eines Sanierungsfahrplans gemäß den Vorgaben des BAFAs
„Modul 2 – Energieberatung DIN V 18599“ für die folgende Liegenschaft:

- › Feuerwehrhaus Muggensturm, Sofienstraße 33, 76461 Muggensturm

Wir würden uns freuen, von Ihnen beauftragt zu werden und stehen Ihnen natür-
lich für Fragen zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Netze BW GmbH

i. V. Vjekoslav Keskić
Kommunale Beziehungen & Stadtwerke
Nachhaltige Stadt
Adolf-Pirring-Straße 7
88400 Biberach
Telefon (07351) 53-2000
mailto: v.keski@netze-bw.de

i.A. Michael Ruff
Kommunale Beziehungen & Stadtwerke
Nachhaltige Stadt
Adolf-Pirring-Straße 7
88400 Biberach
Telefon (07351) 53-2913
mailto: mi.ruff@netze-bw.de

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · Postfach 80 03 43 70503 Stuttgart · Telefon +49 711 289-0 · www.netze-bw.de

Bankverbindung: BW Bank · BIC SOLADEST600 · IBAN DE84 6005 0101 0001 3667 29

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Josef Zimmer
Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald



Honorarangebot zur Erstellung eines GebäudeChecks für das Feuerwehrrhaus in Muggensturm

I. Projektumfang

Das zu untersuchende Gebäude wird bei der Vor-Ort-Begehung hinsichtlich Gebäudehülle und Anlagentechnik näher begutachtet. Bei durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen wird die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen überprüft und ggf. Kompensationsmöglichkeiten aufgezeigt. Mit der Erstellung einer Energiebilanz für das Gebäude nach DIN V 18599 werden sinnvolle Sanierungsmaßnahmen erarbeitet und Einsparpotenziale aufgezeigt. Für die einzelnen Sanierungsmaßnahmen wird unter Berücksichtigung von Fördermitteln eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt.

Mit den Erkenntnissen aus der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und den erzielten Einsparpotenzialen, erfolgt eine Empfehlung für die auf den Bauherren zutreffendsten Maßnahmen.

II. Leistungsumfang

Das vorliegende Honorarangebot bezieht sich auf die im Folgenden aufgeführten und anschließend tabellarisch zusammengefassten Arbeiten. Es wird davon ausgegangen, dass die Gemeinde die erforderlichen Unterlagen, zur Verfügung stellt.

Erforderliche Arbeiten in den angeführten Bereichen zur Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts:

- › **Arbeitsaufnahme durch Sichtung zur Verfügung gestellter Unterlagen**
- › **Vorbereitende Maßnahmen**
- › **Erstellung des Energieberichtes**



III. Honorar der Netze BW GmbH

Die für die einzelnen Schritte erforderlichen Ressourcen sowie die zugehörigen finanziellen Aufwendungen sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Arbeitsschritt		Anzahl	Kosten [Euro]	
Erstellung GebäudeCheck	1	Arbeitsaufnahme durch Sichtung zur Verfügung gestellter Unterlagen	1	-
	2	Vorbereitende Maßnahmen	1	3.100,00
		2.1 Erstellung des Förderantrags		
		2.2 Vor-Ort-Begehung		
		2.3 Aufzeigen der gesetzlichen Anforderungen		
	3	Erstellung des Energieberichtes	1	3.300,00
		3.1 Gebäudegröße (Nettogrundfläche) 948,00 m ² NGF		
		3.2 Aufzeigen von Einsparpotenzialen		
		3.3 Wirtschaftlichkeitsbetrachtung		
	3.4 Erstellung des Energieberichts			
5	Gesamtsumme netto		6.400,00	
6	Mehrwertsteuer 19 %		1.216,00	
7	Gesamtsumme brutto		7.616,00	
8	Förderung 80 % (Höchstbetrag 8.000 Euro)		6.092,80	
9	Eigenanteil der Gemeinde		1.523,20	

Unter der Annahme einer Zuschussförderung in Höhe von € 6.092,80 ergibt sich für die Gemeinde Muggensturm ein Eigenanteil von € 1.523,20.

Die Netze BW GmbH verfügt über eine Konzernhaftpflichtversicherung.



IV. Leistungen des Auftraggebers

Für die Durchführung des GebäudeChecks werden von der Gemeinde folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- › **Vollständig ausgefüllter Fragenkatalog**
- › **Energieverbräuche bzw. -kosten**
- › **Planunterlagen**
Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Ansichten
- › **Allgemeine Unterlagen**
Baubeschreibung, Flächenermittlung / Raumbuch, Revisionsunterlagen, Gutachten, Angaben zu bereits erbrachten Sanierungen, ...
- › Erteilung entsprechender Vollmachten zur Einsicht und soweit notwendig zur Anforderung der erforderlichen Unterlagen.
- › Der Zugang für die zu besichtigende Liegenschaft ist vom Auftraggeber, in Absprache mit dem Auftragnehmer, sicher zu stellen.

V. Zahlungsweise

Die Zahlung ist nach Abschluss der Arbeiten zu entrichten. Das Zahlungsziel ist 4 Wochen nach Rechnungsstellung.

VI. Zeitraum der Bearbeitung

Mit der Bearbeitung wird zeitnah nach Beauftragung begonnen. Die konkreten Termine werden zusammen mit dem Auftraggeber nach Arbeitsaufnahme abgestimmt und festgelegt.



Netze BW GmbH · Postfach 12 55 · 88396 Biberach

Gemeinde Muggensturm
Hauptstraße 33-35
76461 Muggensturm

Name Michael Lämmle
Bereich NETZ KBSN
Telefon +49 7351 532-214
Telefax +49 151 62550698
E-Mail m.laemmle@netze-bw.de
Ihr Zeichen LAEMMMI
Ihr Schreiben -

Datum 18. Januar 2023

**Angebot Fernauslesung Messtechnik für historisches und technisches Rathaus,
Kindergarten Storchennest sowie Albert-Schweitzer-Schule mit Sporthalle und
Lehrschwimmbecken**

Sehr geehrter Herr Gerstner,

hiermit erhalten Sie das Angebot, welches die Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme der LoRaWAN-Zählerfernauslesungskomponenten für die Gebäude historisches und technisches Rathaus, Kindergarten Storchennest sowie die Albert-Schweitzer-Schule mit Sporthalle und Lehrschwimmbecken in Muggensturm beinhaltet. Die damit verbundenen Kosten sind auf der Seite 3 dargestellt.

Wir würden uns freuen, von Ihnen beauftragt zu werden und stehen Ihnen natürlich für Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Netze BW GmbH

i.A. Michael Lämmle
Kommunale Beziehungen & Stadtwerke –
Nachhaltige Stadt
Adolf-Pirrung-Straße 7
88400 Biberach
Telefon (07351) 532-214
Mobil (0151) 625 50698
mailto: m.laemmle@netze-bw.de

i.A. Felix Berger
Kommunale Beziehungen & Stadtwerke –
Nachhaltige Stadt
Adolf-Pirrung-Straße 7
88400 Biberach
Telefon (07351) 53-2907
Mobil (0171) 5362412
mailto: f.berger@netze-bw.de

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · Postfach 80 03 43 70503 Stuttgart · Telefon +49 711 289-0 · www.netze-bw.de

Bankverbindung: BW Bank · BIC SOLADEST600 · IBAN DE84 6005 0101 0001 3667 29

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Josef Zimmer

Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald



I. Leistungsumfang

Auf Basis des Angebotes, können lokale Handwerksbetriebe angesprochen und nach Möglichkeit beauftragt werden. Je nach Größe der Liegenschaften müssen die Leistungen ggf. von der Verwaltung ausgeschrieben werden. Die erforderliche Messtechnik wird dann im nächsten Schritt von den Handwerksbetrieben nachgerüstet. Die Auswahl der Geräte muss in Abstimmung mit der Netze BW erfolgen.

Die Netze BW wird die Einheiten zur Fernauslesung für die Gebäude historisches und technisches Rathaus, Kindergarten Storchennest sowie Albert-Schweitzer-Schule mit Sporthalle und Lehrschwimmbecken beschaffen und installieren sowie die Inbetriebnahme durchführen. Des Weiteren wird die Datenanbindung an das KEM-System vorgenommen. Die damit verbundenen Aufwände werden in der nachfolgenden Kostenaufstellung aufgeführt.

Es wird davon ausgegangen, dass die Verwaltung die erforderlichen Unterlagen, wie zum Beispiel bereits vorhandene Gebäudeakten, Datenblätter oder Anlagenpläne, zur Verfügung stellt und den Mitarbeitern der Netze BW Zugang zu den Messeinrichtungen gewährt wird.

II. Kosten

Position	Anzahl	Brutto Kosten [Euro]
1		
Beschaffung von Hardware		
1.1 LoRaWAN-Module Wärmezähler für Rathaus, Schule, Kindergarten <i>Elvaco LoRaWAN Modul CMi4160</i>	11	1.914,00
<i>Elvaco LoRaWAN Modul CMi4110</i>	1	174,00
1.2 LoRaWAN-Module Gaszähler für Rathaus, Schule <i>Cyble 5 Modul</i>	3	565,50
1.3 LoRaWAN-Module Wasserzähler für Rathaus, Schule, Kindergarten <i>Reed-Kontakte Zenner</i>	7	304,50
<i>Adeunis Puls Counter</i>	7	1.116,50
1.4 LoRaWAN-Module Stromzähler für Rathaus, Schule, Kindergarten <i>KLAX Optokopf</i>	9	1.566,00
1.5 LoRaWAN-Module und Stromzähler (Unterzähler) für Schulsport- halle <i>Easy Meter Q3A (Unterzähler Direktmessung)</i>	1	124,24
<i>Easy Meter ESYS-LR10 Auslesekopf</i>	1	78,52
1.6 LoRaWAN Indoor-Gateways <i>Funkabdeckung in aufgeführten Gebäuden. Es werden nur die Geräte eingebaut und in Rechnung gestellt, die für eine sichere Funkabdeckung tat- sächlich benötigt werden</i>	4	1.400,00
2		
Installation und Integration KEM-System		
2.1 Installation der Ausleseeinheiten und Anbindung KEM-System <i>Vor-Ort-Installation der LoRaWAN-Module, Inbetriebnahme, Daten- anbindung an KEM-System</i>		3.200,00
3		
Gesamtsumme Hardware und Installation Brutto		10.443,25
4		
Konnektivität Jährliche Kosten für Datenübertragung LoRaWAN <i>Kosten Konnektivität LoRaWAN für 32 eingebunden Zählpunkte</i>		256,00 / Jahr

III. Leistungen des Auftraggebers

- › Auftragsvergabe an Fachbetriebe bzw. Messstellenbetreiber für Zählerinstallation und Zählertausch gemäß folgenden Empfehlungen:

Wärmemengenzähler

Zählertausch:

- 1 x Mutter-Kind (20288603)

Neugeräte:

- 1 x Technisches Rathaus (Haus 35)
- 1 x Historisches Rathaus (Haus 33)
- 1 x Bürgerhaus (Haus 37)
- 1 x Gesamterzeugung Kessel/BHKW Schule
- 1 x Heizkörper Ganztageschule
- 1 x Wärmepumpe Kindergarten
- 1 x Solarthermie Kindergarten

Typ für Nach-/Umrüstung: Diehl Sharky 775 mit D-Zelle
(Datenblatt liegt Angebot bei)

Einbau bzw. Tausch muss von der Gemeinde abgestimmt
und bei Heizungs-Fachbetrieb beauftragt werden.

Gaszähler

Zählertausch:

- 1 x Spitzelastkessel Schule (1006035)

Typ für Nach-/Umrüstung: Gaszähler mit Cyble- bzw. Impulsschnittstelle

Zählertausch wird mit der eneREGIO abgestimmt und
muss von der Gemeinde beauftragt werden.

Stromzähler

Zählertausch auf moderne Messeinrichtung/intelligentes Messsystem:

- 2 x Kindergarten: Allgemein (7111) und Kindergarten Wärmepumpe (20897860)

Zählertausch wird mit der eneREGIO abgestimmt und
muss von der Gemeinde beauftragt werden.



Neugerät digitaler Unterzähler:

- 1 x Unterzähler Schulsporthalle

Typ für Nach-/Umrüstung: easyMeter Q3A mit LoRa-Modul (Datenblatt liegt Angebot bei)

Beschaffung des Zählers erfolgt über Netze BW. Der Einbau muss von der Gemeinde abgestimmt und beauftragt werden. Der Elektrofachbetrieb hat die Bauart (Wandlermessung oder Direktmessung) vorab zu bestimmen.

Wasserzähler

Tausch der Wasserzähler:

- Schwimmbad Heizraum Schule (3258797)
- Brunnen Kindergarten (HY39452509)

Typ für Nach-/Umrüstung: Wasserzähler mit Reedkontakt (z.B. Zenner)

Zählertausch wird mit der eneREGIO abgestimmt und muss von der Gemeinde beauftragt werden.

- > Von der Netze BW werden Datenblätter für die Einbauvorschläge zur Verfügung gestellt
- > Lieferung bestehender Gebäudeakten, Datenblätter oder Anlagenpläne, kommunale Konzepte etc.
- > Erteilung entsprechender Vollmachten zur Einsicht und soweit notwendig zur Anforderung der erforderlichen Unterlagen
- > Zutritt zu Gebäuden und Zählerplätzen

IV. Zahlungsweise und Bindungsfrist

Das Angebot behält bis zum 28.02.2023 seine Gültigkeit
Das Zahlungsziel ist 4 Wochen nach Rechnungsstellung.



V. Zeitraum der Bearbeitung

Mit der Bearbeitung wird zeitnah nach Beauftragung begonnen. Die konkreten Termine werden zusammen mit dem Auftraggeber nach Beauftragung festgelegt und verbindlich vereinbart.



Auftragserteilung

Hiermit erteilen wir der Netze BW GmbH auf Basis des oben angegebenen Angebotes vom 18.01.2023 den Auftrag für die aufgeführten Positionen.

Datum

Gemeinde Muggensturm

